

An alle Haushalte 17. Februar 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) baut im Zeitraum vom 02. März 2020 bis Ende des Jahres 2020 den Steindamm zwischen den Kreuzungen Steindamm/Kreuzweg/Pulverteich und Steindamm/Lohmühlenstraße/Berliner Tor um. Darüber möchten wir Sie im Folgenden informieren.

1. Was wird gebaut und warum?

Die Veloroute 7, die entlang des Steindamms verläuft, wird ausgebaut. Dabei wird der gesamte Straßenraum neu gestaltet und die Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert. Die Planungen sehen einen neu aufgeteilten Straßenquerschnitt vor, mit je zwei Fahrstreifen rechts und links einer neuen Mittelbaumreihe. Der Radverkehr wird auf Radstreifen geführt, die neben der Fahrbahn liegen. Die Lieferzonen werden den Parkplätzen vorgelagert, ohne den Radverkehr zu blockieren. Die nördliche Baumreihe bleibt vollständig erhalten, die Bestandsbäume zwischen Haupt- und Nebenfahrbahn entfallen, werden aber durch die neue Mittelbaumreihe ersetzt und ergänzt.

2. Wann wird gebaut?

Baubeginn: 02. März 2020

Bauende: Ende 2020

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Während der insgesamt 7 Bauphasen wird für den Kfz-Verkehr regelmäßig eine 2+1 Verkehrsführung eingerichtet. Das bedeutet, für den stadteinwärts gerichteten Verkehr stehen durchgehend 2 Fahrstreifen zur Verfügung, für den stadtauswärts gerichteten Verkehr steht 1 Fahrstreifen zur Verfügung. Während der Bauzeit ist es nicht möglich nach links in die Stichstraßen abzubiegen und aus den Stichstraßen kann nur rechts abgebogen werden. In kurzen Zwischenbauphasen wird im südlichen bzw. im nördlichen Fahrbahnbereich eine 1+1 Verkehrsführung erforderlich sein. In Abhängigkeit der Bauphase und der Straßenseite wird der Fuß- und Radverkehr die bestehenden Geh- bzw. Radwege nutzen, auf einer gemeinsamen Fläche in den Nebenflächen geführt oder auf einem abgesperrten gemeinsam Bereich auf der Fahrbahn bzw. die Parkplätze geleitet. Zusätzlich wird für den Radverkehr ein Umleitungsangebot ausgeschildert.

Überblick über die Bauphasen:

Bauphase 0 – Rückbau Mittelinseln und „Bischofsmützen“

Bauphase 1 – Vollausbau im Bereich der südlichen Fahrbahnseite

Bauphase 2 – Vollausbau im Bereich der nördlichen Fahrbahnseite

Bauphase 3 – Einbau der Mittelinseln im Steindamm, Herstellung der Baumquartiere

Bauphase 4 – Herstellung der nördlichen Nebenflächen/Gehwege

Bauphase 5 – Herstellung der südlichen Nebenflächen/Gehwege

Bauphase 6 – Fertigstellung Mittelinseln und Baumquartiere / Restarbeiten

Parkverbote und Ladezonen während der Bauzeit

Entsprechend vorgenannter Bauphasen ist es unvermeidlich, dass Parkflächen in den jeweiligen Baufeldern entfallen. Für den Lieferverkehr der ansässigen Gewerbetreibenden sind im Bereich der Baufelder 2 Ladezonen mit einer Länge von 45m bzw. 30m vorgesehen. Auf der jeweils gegenüberliegenden Fahrbahnseite bleiben die Parkflächen jedoch erhalten.

Alle Geschäfte sind während der Bauzeit erreichbar!



Baufeld:
Steindamm

Quelle: <https://geofos.fhhnet.stadt.hamburg.de/FHH-Atlas/>

4. Ihre Ansprechpartnerinnen und –partner während der Bauzeit

Um die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit für Sie so kurz und gering wie möglich zu halten, koordinieren wir unsere Bauarbeiten mit angrenzenden Maßnahmen in bestmöglicher Weise. Beeinträchtigungen lassen sich dennoch nicht vermeiden. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Witterungsbedingt kann es zu Terminverschiebungen im Bauablauf kommen.

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Robert Wenzlaff: ZETCON Ingenieure GmbH, örtliche Bauaufsicht Tel. 0160 82 80 337

Herr Michael Leepin: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Tel. 040 34 10 78 28

Herr Mark Buß: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Tel. 040 428 26- 2603

Aktuelle Informationen zu der Baumaßnahme werden Ihnen auf folgenden Internetseiten bereitgestellt:

<http://lsbg.hamburg.de/steindamm/>

<http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>

Mit freundlichem Gruß

M. Buß